



Saar-Hunsrück-Steig 2010




Von der Saarschleife nach Idar-Oberstein

Wandern ohne Gepäck (12 Tage)

Programm:

- 1. Tag:**
Individuelle Anreise nach Mettlach/Orscholz (Bahnhof)
- 2. Tag:**
Wanderung nach Britten (18 km)
- 3. Tag:**
Britten - Scheiden (15 km)
- 4. Tag:**
Scheiden - Weiskirchen (14 km)
- 5. Tag:**
Wanderung nach Grimburg (19 km)
- 6. Tag:**
Wanderung nach Hermeskeil (16 km)
- 7. Tag:**
Wanderung nach Neuhütten (14 km)
- 8. Tag:**
Wanderung nach Hunsrückhaus (15 km)
- 9. Tag:**
Wanderung nach Morbach (15 km)
- 10. Tag:**
Wanderung nach Kempfeld (18 km)
- 11. Tag:**
Wanderung nach Idar-Oberstein (18 km)
- 12. Tag:**
individuelle Abreise

Leistungen:

-  **11** Übernachtungen/ Frühstück in Gasthöfen/ Pensionen/ Hotels der Mittelklassekategorie Zimmer mit DU/WC
-  Gepäcktransport zum Tagesziel
-  Kartenmaterial, (Wanderkarten-Set 1:50.000); Pocketguide Saar-Hunsrück-Steig) je 1 x pro Gruppe

Reisepreis:

- Im Doppelzimmer: **598,00 €**
(bei mindestens zwei Personen)
Im Einzelzimmer: **556,00 €**
(bei mindestens fünf Personen)

1. Tag:
Individuelle Anreise nach Mettlach/Orscholz
Mettlach ist auch bekannt durch die Porzellanfabrik von Villeroy und Boch. In dem Park der alten Abtei befindet sich das größte Porzellan-Puzzle der Welt.

2. Tag:
Über verschlungene Pfade führt der Steig von der Cloef (Aussichtspunkt auf die Saarschleife) hinab nach Mettlach. Hier führt der Weg zur Lutwinuskirche, zur alten Abtei, zum Schloß Ziegelberg, zum Herrgottstein und durch das Saarhölzbachtal nach Britten.

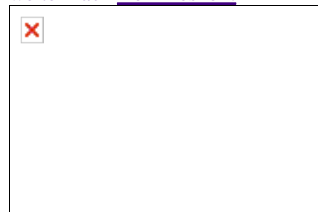


3. Tag:
Von Britten nach Bergen, zum Losheimer Stausee und nach Scheiden. Von hier führt der Wanderweg zu einem herrlichen Aussichtspunkt. Hier laden Sinnesbänke zum Verweilen und Genießen der eindrucksvollen Fernsichten ein. Faszinierende und abenteuerliche Felspassagen leiten den Wanderer schließlich entlang beeindruckender Formationen in eine ganz andere

5. Tag:
Von der Ortsmitte in das Schlittenbachtal, zum Behlengraben, zu einem Rastplatz mit Hütte und zum Plateau der Hochwaldalm. Durch das Wadrilltal zum Grimburger Hof und zur Grimburg, Transfer zum Hotel.



6. Tag:
Transfer vom Hotel zur Grimburg und anschließend durch das Wadrilltal und das Lauschbachtal zu einem Bergsattel (herrliche Aussicht von 550 m Höhe). zunächst zu einem Rastplatz und weiter nach Hermeskeil.



7. Tag:
In Hermeskeil (Neuer Markt) führt der Wanderweg zur Talsperre Nonnweiler und zum Seerundweg. Lange Waldpassagen mit wechselnden Licht- und Schattenspielen machen die Wanderung zu einem unvergesslichen Erlebnis. Vorbei an der Primstalsperre entdeckt der Wanderer nach kurzer Zeit den imposanten keltischen Ringwall bei Otzenhausen. An denn Dollbergen vorbei führt der Wanderweg nach Neuhütten

8. Tag:
Von Neuhütten zum Rastplatz "Tiroler Stein", nach Muhl und zum 818 m hohen Erbeskopf. Von hier nach Deusselbach.

9. Tag:
Über die einsamen Dollberge geht es dann schließlich bahnen sich auf dem Weg nach Morbach idyllische Aussichten auf Hunsrück Dörfer und alte Eisenbahngeschichte an. Dieser Wegabschnitt bietet die pure Abwechslung, denn immer wieder ändern sich die landschaftlichen Gegebenheiten. Über Holzstege geht es in das Erholungsgebiet Ortsbruch bei Morbach.

10. Tag:
In Morbach beginnt man an der Historischen Ölmühle und wandert über Holzstege und auf einem Naturlehrpfad in das Naturschutzgebiet "Ortsbruch". Durch den Geopark Krahlloch führt der Wanderweg zur Wildenburg und nach Kempfeld, Übernachtung



11. Tag:
Von Kempfeld zu einem Aussichtspunkt (Blick zum Nordpfälzer Bergland) und durch das Vollmersbachtal zur Ziegelhütte. Auf abwechslungsreichen Pfaden geht man von den Hunsrückhöhen entlang bizarrer Quarzitblock-Halden hinab ins Nahetal, zum historischen Herrstein an der Deutschen Edelsteinstraße und nach Idar-Oberstein.

Einzelzimmerzuschlag: **128,00 €**

Welt.
Zum Schluß geht es auf der
Losheimer Tafeltour nach Scheiden.

4. Tag:
Die Wanderung führt auf den
Grenzweg zwischen Saarland und
Rheinland-Pfalz und in den
heilklimatischen Kneippkurort
Weiskirchen.

Dollberge, zum Rastplatz "Tiroler
Stein" und nach Neuhütten.



12. Tag:
Individuelle Abreise von Idsar-
Oberstein (Bahnhof)